

Volkslauf bei 35 Grad: Feuerwehr kühlt die Starter ab

252 Teilnehmer trotzen in Groß Lafferde der Hitze – Kristin Arnecke siegt sogar in zwei Läufen

GROSS LAFFERDE. C-Schlauch raus, Wasser marsch! Ein Sonderlob heimsten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beim Volkslauf des MTV Groß Lafferde ein. Die Hitze hatte sie zu einem Sondereinsatz ohne Blaulicht inspiriert. Beim 6000- und 10000-Meter-Lauf sorgte die Feuerwehr für eine kurze und nasse Abkühlung auf der Strecke. „Das kam bei den Läufern richtig gut an und war eine super Idee“, sagte MTV-Geschäftsführer Christoph Könnecker, der ohnehin rundum zufriedener war mit der 4. Auflage. 252 Teilnehmer waren trotz hochsommerlicher Hitze gestartet. „Damit gingen knapp zwei Dutzend Anmeldungen mehr ein als im Vorjahr“, freute sich auch MTV-Presseswart Christoph Meyer.

Die Starter waren gut vorbereitet, hatten sich teilweise mit Strohhütten und Caps gegen die Sonne geschützt. Die zahlreichen Zuschauer verfolgten die Zieleinläufe auf dem Sportplatz unter dem Schatten der Bäume. Und das Wichtigste: „Alle Läuferinnen und Läufer kamen gesund und munter wieder ins Ziel“, stellte Christoph Meyer zufrieden fest.



Der Startschuss ist gefallen: Die Teilnehmer des 3500-Meter-Laufs mit U18-Siegerin Nele Fiene (Mitte, schwarzes Shirt).

VEREIN

Den Schulpreis für die meisten Anmeldungen erhielt die IGS Lengede. „Mit dem Schulpreis wollten wir die Schulen unserer Nachbarorte zum Mitmachen mobilisieren. Viele Schülerinnen und Schüler der IGS waren zum ersten Mal bei unserem Volkslauf und zeigten gute Leistungen“, erläuterte MTV-Geschäftsführer Könnecker.

Der kürzeste Lauf sorgte erneut für den größten Zuschauerandrang: Denn beim Mini-

Lauf starteten die ganz Kleinen über 300 Meter, Eltern und Großeltern feuerten sie begeistert an. Merit Burgdorff (49 Sekunden) und Jarne Lüddecke (43) sorgten für einen Doppel-Heimsieg. Die beiden vom SV Teutonia Groß Lafferde waren die Schnellsten.

Den 1000-Meter-Juniorlauf der Altersklasse U10 bis U14 gewann Nele Müller vom TSV Fortuna Oberg bei den Mädchen (4:06 Minuten) und Fynn Pietrzyk vom SV Teutonia

Groß Lafferde bei den Jungen (3:59).

Der 3500-Meter-Lauf zog mehr als fünf Dutzend Starter an. Die Wertung in der Altersklasse U10 bis U14 gewannen Aliya Lettau (19:20 Minuten) und Mateo Witte (17:14), bei den 16- bis 18-Jährigen lief keiner so schnell wie Nele Fiene von der LG Peiner Land (17:30) und Groß Lafferdes C-Jugend-Landesliga-Handballer Nico Damian (16:48). Die Wertung der Männer gewann Thomas Piegsa (13:57) vom TuS Hoheneggelsen und die der Frauen Kristin Arnecke vom VfL Wolfsburg (15:37). Die Klein Ilse derin hatte sich zusammen mit ihrem Mann und Fußballer Ingo Arnecke sogar an eine Doppel-Belastung gewagt. Sie gewann prompt auch noch die 6-Kilometer-Distanz (27:08). Und Groß Ilse des Fußball-Abteilungsleiter triumphierte nach Platz zwei über 3,5 Kilometer im 10-Kilometer-Lauf der Männer. „Die zehn Kilometer waren bei den 35 Grad schon hart. Aber der Veranstalter hat mit zwei Verpflegungsstationen super darauf reagiert. Und die Aktion der Feuerwehr war herrlich erfrischend“,

schwärmte Arnecke, der ohnehin angetan war vom Groß Lafferder Volkslauf. „Es ist eine familiäre Veranstaltung mit schönem Programm drumherum. Deshalb sind wir gerne dabei“, lobte er die Organisatoren.

Die U18-Wertung des 6-Kilometer-Laufs gewannen Cora Viola Holze (37:00 Minuten) und Jakob Schmidt (30:28), der um drei Sekunden seinen jüngeren Bruder Simon auf den zweiten Platz verwies. Die U18-Wertungen gewannen Kristin Arnecke (27:08) und Lars Gappenberger (27:14) aus Adenstedt.

25 Läufer wagten sich auf die 10 Kilometer. Mountainbike-Ass Monika Eggert vom RSC Wanderlust Peine ist auch ohne Rad schnell, sie gewann die Frauenwertung souverän (49:58 Minuten). Im spannenden Lauf der Männer setzte sich Ingo Arnecke kurz vor Schluss entscheidend ab und gewann in 42:21 Minuten. Die U18-Wertung gewann der 14-jährige Cedric Lies (1:12,13 Stunde) von der Lengeder IGS.

Schnellster Nordic-Walker über die 5-Kilometer-Distanz war Bernd Janke vom TuS



Huckepack ins Ziel: Emilie Teichmann (unten) und Jule Kaminski.

VEREIN

Nettlingen (36:17 Minuten), 13 Frauen und 11 Männer hatten hier mitgemacht.

„Auch wenn das Wetter dieses Jahr nicht optimal war, sind wir mit dem Verlauf zufrieden. Die vielen glücklichen Gesichter von den Teilnehmern, Helfern und Zuschauern entschädigen für den großen Aufwand“, bilanzierte MTV-Klubchef Andreas Winkler.

• Bilder und Ergebnisse vom Volkslauf gibt's im Internet unter www.mtv-gross-lafferde.de. Dort können sich Starter auch Urkunden ausdrucken. *cm/rd*